


www.baubetriebsseminar.de

Braunschweiger Baubetriebsseminar 2026

Beschleunigung von Bauprojekten: Zielsetzung, Grundlagen und Realisierung

Termin: 13.03.2026

Veranstaltungsort

WESTAND Event & Kultur
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig
www.westand.de
Fon: +49 (0) 531 33 42 82



Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten auf dem Gelände und rund um das WESTAND sowie eines eingeschränkten Winterdienstes empfehlen wir eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen

www.baubetriebsseminar.de

Veranstalter

Technische Universität Braunschweig
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb
Schleinitzstraße 23 A
38106 Braunschweig

Tel. + 49 (0)531 391-3175

www.tu-braunschweig.de/ibb
ibb@tu-braunschweig.de

Anmeldung

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung bis zum 09.03.2026 erforderlich.

Formulare für Ihre Anmeldung finden Sie im Internet unter www.baubetriebsseminar.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr inklusive Tagungsband, Getränken und Verpflegung beträgt zuzüglich USt.:

390,- € | 340,- € ab dem 2. Teilnehmer
je Betrieb

250,- € Öffentlicher Dienst/Universitäten

Für Richter entfällt die Teilnehmergebühr.
Um Anmeldung wird gebeten.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 09.03.2026 wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50,- € (zzgl. USt.) erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme am Seminar wird der Beitrag in voller Höhe fällig. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Tagungsunterlagen

Die Vorträge des Baubetriebsseminars 2026 werden den Teilnehmenden digital nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Zeit Vorträge / Referenten (Stand 09.02.2026)

Ausgangssituation und (politische) Ziele

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 09:30 Uhr **Die Wege sind das Ziel: (Um)Bau der deutschen Infrastruktur**
Andreas Irgartinger, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
- 10:00 Uhr ⇒ Diskussion
- 10:30 Uhr KAFFEEPAUSE

Handlungsoptionen im Zuge der Vergabe

- 11:10 Uhr **Kriterium Zeit: Vergaberechtliche Möglichkeiten und Modelle**
Dr. Rut Herten-Koch, LUTHER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- 11:35 Uhr **Beschleunigtes Bauen am Beispiel der Ringbahnbrücke und der Rahmedetalbrücke**
Andreas Jancar, Habau Infra GmbH
- 12:00 Uhr ⇒ Diskussion
- 12:30 Uhr MITTAGSPAUSE

Umgang mit Beschleunigungen während der Bauausführung

- 13:30 Uhr **Varianten der Beschleunigung aus baubetrieblicher Sicht**
Prof. Dr.-Ing. André Maire, Prof. Maire, Divisek & Partner mbB
- 13:55 Uhr **Beschleunigungsanordnungen und -vereinbarungen**
Prof. Dr. Heiko Fuchs, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
- 14:20 Uhr ⇒ Diskussion
- 14:50 Uhr KAFFEEPAUSE

Operative Umsetzung neuer Verfahren

- 15:20 Uhr **Impuls 1: 3D-Druck im Wohnungsbau**
Waldemar Korte, Korte Hoffmann GmbH
- 15:40 Uhr **Impuls 2: Symbiose von Produkt und Produktion (Arbeitstitel)**
Dagmar Frenz, GOLDBECK Technologies GmbH
- 16:00 Uhr ⇒ Podiumsdiskussion: Beschleunigte Projektrealisierung – Technologie- und/oder Systemfrage?
- 17:00 Uhr ENDE

Impressionen aus 2025



Hintergrund und Motivation

Am 13. März 2026 lädt das Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb der Technischen Universität Braunschweig erneut zum **Braunschweiger Baubetriebsseminar** ein – einem etablierten Fachforum für Entscheiderinnen und Entscheider, Fach- und Führungskräfte aus Bauwirtschaft, öffentlicher Hand, Planung, Recht und Wissenschaft. Unter dem Leitthema „**Beschleunigung von Bauprojekten**“ widmet sich das Seminar den zentralen Herausforderungen, Chancen und Lösungsansätzen für eine schnellere und zugleich rechtssichere Umsetzung von Bauvorhaben.

Angesichts wachsender gesellschaftlicher und politischer Erwartungen an die zügige Modernisierung der Infrastruktur und die schnelle Bereitstellung von Wohnraum steht die Branche vor einer bedeutenden Fragestellung: Wie lassen sich Planungs- und Bauprozesse verkürzen, ohne die Wirtschaftlichkeit und die Rechtskonformität zu gefährden? Welche Stellschrauben existieren bereits heute – und wo bedarf es neuer Wege? Das Baubetriebsseminar 2026 beleuchtet diese Fragen aus interdisziplinärer Perspektive und verbindet strategische Einordnung mit praxisnahen Einblicken.

Der Veranstaltungstag gliedert sich in thematisch aufeinander aufbauende Blöcke: Nach der Begrüßung wird die Ausgangssituation der deutschen Infrastruktur und die damit verbundenen (politischen) Zielsetzungen beleuchtet. Anschließend stehen vergaberechtliche Möglichkeiten und Modelle zur Beschleunigung im Fokus, bevor konkrete Praxisbeispiele – etwa aus dem Brückenbau – veranschaulichen, wie beschleunigtes Bauen in der Realität umgesetzt wird.

Am Nachmittag richtet sich der Blick auf baubetriebliche Handlungsoptionen sowie auf den Umgang mit Beschleunigungsanordnungen und -vereinbarungen während der Bauausführung. Ergänzt wird das Programm durch zukunftsorientierte Impulse zu innovativen Ansätzen wie 3D-Druck im Bauwesen und seriellem Bauen im Wohnungsbau. Den Abschluss bildet eine interdisziplinär besetzte Podiumsdiskussion zum systemischen Umgang mit beschleunigter Projektrealisierung.

Neben fundierten Fachvorträgen bietet das Seminar Raum für Diskussion, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Die Veranstaltung findet im **WESTAND Event & Kultur in Braunschweig** statt – einem modernen und gut erreichbaren Veranstaltungsort. Die Teilnehmenden erhalten die Vorträge im Anschluss digital zur Verfügung gestellt.

Das Braunschweiger Baubetriebsseminar richtet sich insbesondere an

- Bauunternehmen und Projektsteuerer,
- Auftraggeber aus öffentlicher Hand und Privatwirtschaft,
- Planungsbüros und Ingenieure,
- Juristinnen und Juristen im Bau- und Vergaberecht und
- Baubetriebliche Sachverständige.

Impressionen aus 2025

